AUSGABE 3 | SCHABAN 1435 | ALHAYAT MEDIA CENTER



REPORT

EIN EINBLICK IN DEN ISLAMISCHEN STAAT

DER ISLAMISCHE STAAT BEFREIT DIE STADT MOSUL

DER ISLAMISCHE STAAT BEFREIT DIE STADT MOSUL

Die Stadt Mosul liegt nördlich in der Provinz Ninawa, welche an Dijala und dem Fluß Tigris grenzt. Dort leben ca. 1,8 Millionen Einwohner, die meisten von ihnen gehören der Ahl-us-Sunnah an. Sie hat den geschichtlichen Hintergrund, das sie während der Khilafah von Umar Ibn al-Khattab (radiallahu anhu) erobert wurde. Sie ist momentan nach Bagdad die zweit größte Stadt im Irak. Sie ist der Knotenpunkt der Straßen welche vom Irak nach Syrien und die Türkei führen. Mosul ist Ökonomisch sehr wichtig, da dort Ölfelder und Raffinerien liegen. Ebenso gibt es dort Pipelines um Öl nach Syrien und in die Türkei zu befördern. Die Provinzen im Irak sind ebenso von dem Staudamm für Elektrizität in Mosul abhängig.

Am Vergangenen Montag, hat der Islamische Staat im Irak und der Levante die Stadt Mosul in ihrer Gesamtheit befreit. Ein Kriegszug betrat die Stadt durch ihre Tore und hat die Stadt unter volle Kontrolle des Islamischen Staates gebracht. Darauf wurden tausende von Gefangenen aus den Rawafid Gefängnissen befreit.

Dies ändert nun die Strategie des Islamischen Staates, so das ihre Streitmächte nun ihre festen Positionen in den Wüsten verlassen und in die Städte vordringen. Seit dem beginn des Jihad im Jahre 2003, war die Provinz al-Anbar die traditionelle Hochburg der Mujahidin und Falujah war die jihadi Hauptstadt. Trotz diesen umständen hatten sie eine starke Basis, doch der islamische Staat verstand, dass wenn man nur eine einzige Basis in einer beliebigen Region hat, würde dies strategisch gegen sie sein, da der Feind sich auf sie mit seinen angriffen fokussieren kann. Daher sah der islamische Staat es als notwendig an, sich darüber hinaus auszubreiten und führte großflächige Operationen in vielen Regionen im Irak aus, um die Streitkräfte der Rafidah zu verwirren und zu überwältigen. Darauf hin haben sie ganze Städte und Dörfer unter ihre Kontrolle gebracht. Danach begann der islamische Staat damit, die befreiten Gebiete mit dem Quran und der Sunnah zu regieren. Ebenso fingen sie an der Bevölkerung gemäß ihren Bedürfnissen zu helfen, sie zu unterrichten, zu rekrutieren, zu trainieren und die Muslime mehr und mehr darauf vorzubereiten ihre rolle im Aufbau einer islamischen Khilifah zu übernehmen.



Der erfolg dieser Strategie erreichte einen ihrer Höhepunkte am Montag, als die Soldaten des islamischen Staates begannen Mosul zu befreien. Nach der vorarbeit welche die Geheimdienste der Spezialeinheit des islamischen Staates erbracht haben, wie das studieren der Gebiete welche angeblich unter der Kontrolle der Murtadin in Mosul standen, daraufhin wurde ein Ablenkungsmanöver geplant und wurde damit ausgeführt teile von Samarra anzugreifen und zu belagern. Das Ablenkungsmanöver und hat die Aufmerksamkeit der Rafidah Streitkräfte auf sich gezogen. Währenddessen hat der islamische Staat schnell seinen Vorteil genutzt und den weg nach Mosul freigekämpft und so haben die Streitkräfte der Rafidah nurnoch ihre Positionen verlassen und sind geflohen. Die Mujahidien sind nach Mosul von verschiedenen Orten eingedrungen und mit der Gnade Allah´s waren sie in der Lage die volle Kontrolle über all deren Stützpunkte zu übernehmen, inklusive des Ghazlani und Führungsebenen Stützpunkte, den der 2. Einheit, das Badusch Gefängnis, Untersuchungsgefängnisse ebenso die Truppen und Kompanie Stützpunkte. Darüber hinaus wurden tausende männliche Gefangene und einige weibliche Gefangene befreit. Al-Hamdulillah, der islamische Staat kontrolliert nun alle Einfahrten zu dieser Provinz und alle Straßen zwischen den Städten.

Ein Parlamentssprecher der Tawaghit, Usamah al-Nujaifi, hat die irakischen Soldaten kritisiert ihre Positionen verlassen zu haben und betitelte diese tat als unterlassen ihrer Pflicht. Paradoxerweise flehte sein Bruder Athil al-Nujaifi, welcher der Stadthalter der Provinz Ninawa war selber um sein leben, als der islamische Staat diese Angriff. Noch peinlicher als dieses war, das berichten zu folge er den Einwohnern von Mosul sagte; das sie standhaft sein sollen und ihre Gebiete verteidigen sollen und dies nur einige stunden bevor er selber seine Sachen packte und floh.









TRUPPEN VON MALIKI SOLDATEN ZOGEN IHRE UNIFORM AUS ZUM FLÜCHTEN



Mit der Befreiung von Mosul regiert der islamische Staat jetzt ein großes Bevölkerungszentrum, genau so wie sie in al-Sham die Stadt al-Raqqah regieren. Sie versorgen in beiden Regionen deren Bewohner mit ihren täglichen Bedürfnissen, während der Staat stetig gegen beide iranisch unterstützte Regierungen vordringt, die beiden amerikanisch unterstützen sahwah Initiativen zerschlagen, und gegen die Peschmerga und PKK angriffe in beiden irakischen und syrischen fronten vorgehen. Die Rafidi Regierung kraxelt nun um stücke ihrer selbst auf zu sammeln, al-Maliki ruft gleichzeitig den Notstand aus und Usamah al-Nujaifi bettelt beim US Botschafter und Kurdischen Offiziellen um Hilfe.

Dieser Sieg wurde gefolgt von der Befreiung von Tikrit, die Hauptstadt der Provinz Salahuddin. Die Soldaten und Politiker der Safawi flüchten immer noch, und die Soldaten ziehen ihre Kleidung aus und verlassen ihre Posten.



MUJAHIDIN VERTEILEN SÜßIGKEITEN UM DEN SIEG ZU FEIERN



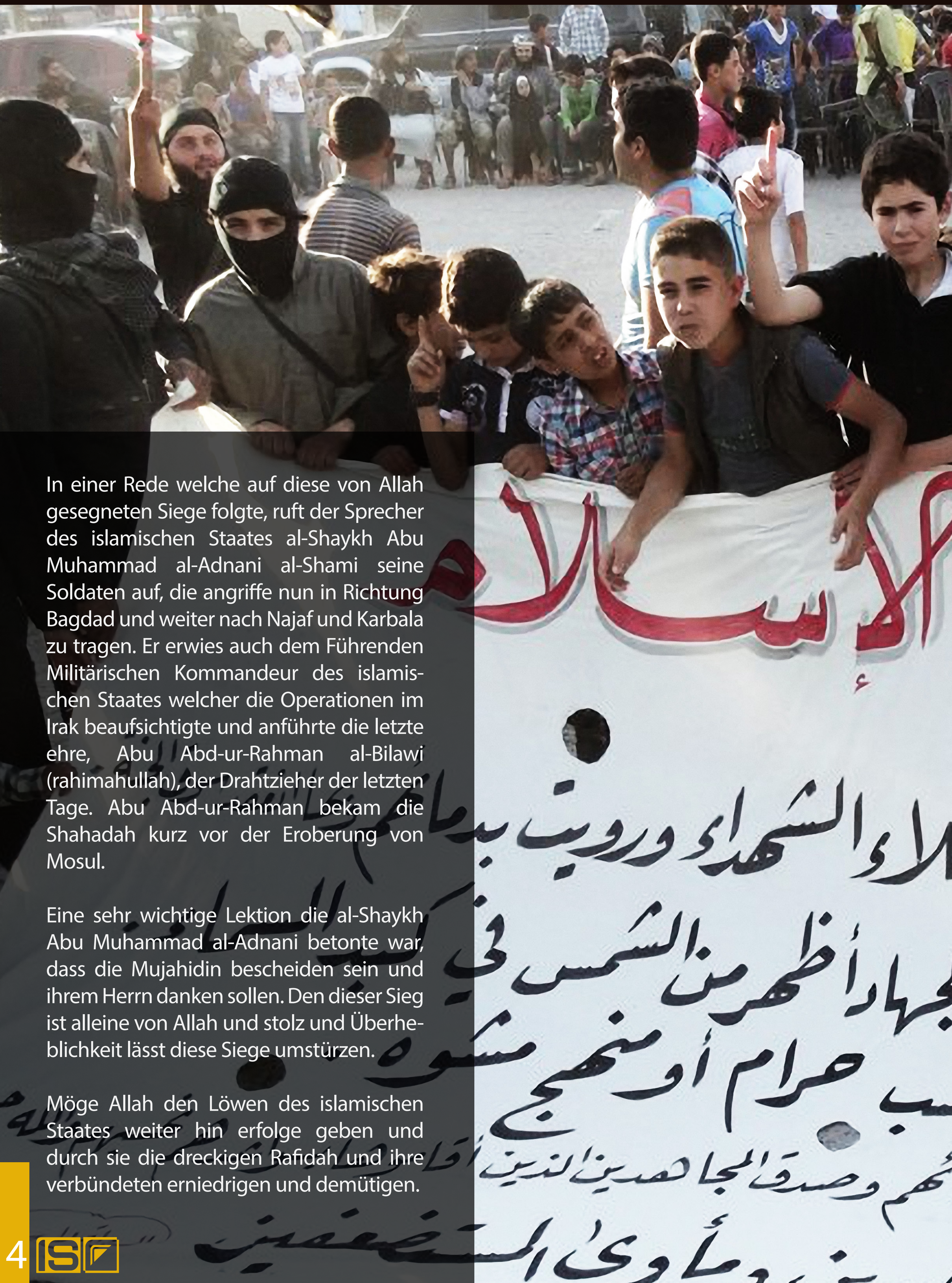




HALAB: EIN KONVOI VON AUTOS DER MUJAHIDIN UM DEN SIEG MIT IHREN LEUTEN ZU FEIERN

"DENN DER SIEG KOMMT NUR VON ALLAH, DEM ALLMÄCHTIGEN, DEM ALLWEISEN"

[AAL-'IMRAN: 126]



In einer Rede welche auf diese von Allah gesegneten Siege folgte, ruft der Sprecher des islamischen Staates al-Shaykh Abu Muhammad al-Adnani al-Shami seine Soldaten auf, die angriffe nun in Richtung Bagdad und weiter nach Najaf und Karbala zu tragen. Er erwies auch dem Führenden Militärischen Kommandeur des islamischen Staates welcher die Operationen im Irak beaufsichtigte und anführte die letzte ehre, Abu Abd-ur-Rahman al-Bilawi (rahimahullah), der Drahtzieher der letzten Tage. Abu Abd-ur-Rahman bekam die Shahadah kurz vor der Eroberung von Mosul.

Eine sehr wichtige Lektion die al-Shaykh Abu Muhammad al-Adnani betonte war, dass die Mujahidin bescheiden sein und ihrem Herrn danken sollen. Den dieser Sieg ist alleine von Allah und stolz und Überheblichkeit lässt diese Siege umstürzen.

Möge Allah den Löwen des islamischen Staates weiter hin erfolge geben und durch sie die dreckigen Rafidah und ihre verbündeten erniedrigen und demütigen.



إن دولة
باقية
باقية
باقية
لأنها بنيت من
لأن توفيق الله في هذا
لأنها لم تتلوث
بصدق القادة الذين ضحوا